Delegiertenkonferenz der GDW
Neustadt an der Weinstraße
2. November 2024

GDW
GEMEINSCHAFT DEUTSCHSPRACHIGER WEINBRUDERSCHAFTEN E.V.

Protokoll Michael Landgraf

- Registrierung der Delegierten, ab 09:00 Uhr, Einnehmen der Plätze, 10:00 Uhr **Eröffnung.** Begrüßung der Teilnehmer durch Präsident Oliver Stiess, Grußwort von Oberbürgermeister Marc Weigel.

Formale Delegiertenkonferenz

1. Benennung eines Protokollführers durch Oliver Stiess: Michael Landgraf wird zum Protokollführer ernannt. Oliver Stiess stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

2. Feststellen und Vorstellen der stimmberechtigten Mitglieder durch Michael Landgraf. Es sind 47 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Anwesenheitsliste mit Unterschriften liegt dem Protokoll bei.

3. Genehmigung der Tagesordnung durch Oliver Stiess. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung. Oliver Stiess stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

4. Genehmigung / Verlesen letztes Protokoll. Michael Landgraf trägt das Protokoll der letzten Versammlung vor. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

5. Geschäftsbericht Oliver Stiess und Michael Landgraf
   Siehe Anlage

6. Bericht des Schatzmeisters, Margit Klein-Forster
   Siehe Anlage

7. Bericht der Kassenprüfer. Rainer Kuhnert (Helmut Orth entschuldigt) trägt den Bericht vor, er liegt als Anhang bei. Die Entlastung wird empfohlen.

8. Aussprache – Fragen – Anregungen aus der Mitgliedschaft
   - Oliver Stiess gratuliert Otto Schätzel zur Verleihung des Verdienstordens des Landes Rheinland-Pfalz.
   - Gabriele Meter-Lehnen wird als Vertrauensrätin bestellt und löst Ewald Briesch ab. Hintergrund: Die WB Bremen wird sich Ende des Jahres auflösen, daher entfällt auch dessen Vertrauensratsamt.
   - Diskutiert wurde die Gemeinnützigkeit der Weinorden. Die erste Badische WB zu Meersburg hat sie erreicht, andere streben sie an. Besonders aus NWR werden Widerstände vonseiten der Aufsichtsbehörden gegen die Gemeinnützigkeit berichtet.
   - Bettina Siée, Otto Schätzel und Wolfgang Narjes stellen die Initiative **www.vitaevino.org/** vor, bei der bereits rund 9000 Personen unterschrieben haben. Die GDW-Mitglieder werden aufgefordert, sich der Aktion anzuschließen.
   - Otto Schätzel fordert die GDW auf, mit der Gesellschaft der Geschichte des Weins eine Kooperation einzugehen. Oliver Stiess und Michael Landgraf weisen darauf hin, dass es bereits Gespräche in diese Richtung gegeben hat, die bisher von der GGW abgewiesen wurden. Der Vorstand der GDW sieht keine Hindernisse in einer verstärkten Zusammenarbeit.

9. Entlastung der Vorstandsmitglieder
   Wolfgang Narjes stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

10. Bewerbung um das GDW-Treffen 2026 bei den Weinfreunden Graubünden, in Maienfeld / Graubünden (Schweiz).
    Hans Jakob Hunger, Vereinigung Schweizerischer Weinfreunde ANAV, präsentiert die einladende Region ansprechend mit einem Film, mit Bildern und mit Texten. Von den Mitgliedern wird die Einladung einstimmig angenommen.
11. Übergabe des Thyrsosstabes an die Weinfreunde Graubünden: Die Weinbruderschaft Mosel-Saar-Ruwer übergibt den Thyrsosstabes als Symbol für den Ausrichter des nächsten GDW-Treffens an die Weinfreunde Graubünden.

12. Bewerbung für die Aufnahme in die GDW: Hochheimer Weinclub – die Genussspechte e.V., Hochheim am Main. Hendrik Ruitenberg trägt vor und präsentiert den Weinclub, dem inzwischen 32 Personen angehören.
13. Abstimmung über die Aufnahme des Hochheimer Weinclub – die Genussspechte e.V., Hochheim am Main durch Präsident Oliver Stiess: Bei 5 Enthaltungen und einer Gegenstimme wird der Hochheimer Weinclub aufgenommen.
14. Aufnahme Hochheimer Weinclub – die Genussspechte e.V., Hochheim am Main in die GDW. Oliver Stiess vollzieht die Aufnahme durch Handschlag.

15. Leitfaden für Organisatoren u. Teilnehmer von Treffen der GDW: Ehrenpräsident Wolfgang Narjes trägt im Rahmen einer ansprechenden Bild-Textpräsentation einen Rückblick über die bisherigen GDW-Treffen vor und plädiert dafür, in Zukunft die Treffen wieder zur Ursprungsidee zurückzuführen, bei der es um die Begegnung und Gemeinschaft geht, und weniger darum, im hochpreisigen Segment Gala-Angebote zu machen.

16. Beschlussfassung zur pauschalen Aufwandsvergütung der jeweiligen Delegiertenversammlung für die ausrichtenden Regionen nach Ermessen des Vorstands: Oliver Stiess trägt vor, der Vorschlag wird von Wolfgang Narjes und Peter Eitze unterstützt. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Inhaltliches:
Da der formale Teil der Delegiertenkonferenz vor der Mittagspause beendet wurde, konnte inhaltlich gearbeitet werden. Michael Landgraf präsentiert die Broschüre „Weinkultur leben – Die Weinbruderschaft der Pfalz“, die er zum 70jährigen Jubiläum der Weinbruderschaft erstellt hat. Dr. Jochen Hamatschek trägt über den Begriff „Kultur“ vor, der viele Kultursparten umfasst, die sich auch in der Weinkultur wiederfinden. Darüber hinaus umfasst der Begriff Weinkultur auch Aspekte, die im traditionellen Kulturbegriff nicht zu finden sind.

17. Abmoderation: Vizepräsidentin Bettina Siée bedankt sich bei der Weinbruderschaft der Pfalz für die Ausrichtung der Delegiertenkonferenz und weist auf die kommende Tagung in Graubünden hin. Ein besonderer Dank geht an Eva Stiess, die für das leibliche Wohl der Delegierten gesorgt hat.
18. Beendigung der Delegiertenkonferenz: Bettina Siée beendet die Tagung 15:20 Uhr.

Gez. Michael Landgraf, 3.11.2024

Delegiertenkonferenz der GDW
Neustadt an der Weinstraße
2. November 2024

GDW
GEMEINSCHAFT DEUTSCHSPRACHIGER WEINBRUDERSCHAFTEN E.V.

Anwesenheitsliste

1. Jacqueline Palzer, Geisenheimer Weinreimer
2. Richard Schmidt, Lorcher Weinjunker
3. Detlef Waber, Lorcher Weinjunker
4. Albin Ettinger, WB Österreich
5. Richard Breitenfeld, WB Österreich
6. Martin Fürnhammer, WB Österreich
7. Silke Kleineweischede, Weinfreunde vom Hellweg
8. Peter Ginzel, Königl. Kelterhaus Boppard
9. Peter Eitze, Erste Badische WB
10. Tabea Voigt, WB Graubünden
11. Hans-Jakob Hunger, WB Graubünden
12. Bernhard Fopp, WB Graubünden
13. Kerstin Soltau, Weinkolleg Holm
14. Detlef Wulff, Weinkolleg Holm
15. Gabriele Meter-Lehnen, WB Mosel-Saar-Ruwer
16. Otto Schnitzius, WB Mosel-Saar-Ruwer
17. Waltraud Pein, WB Mosel-Saar-Ruwer
18. Stefan Teich, WB Mosel-Saar-Ruwer
19. Margit Klein-Forster, WB Nahe
20. Dr. Joachim Kochta, Holzminden Walnussbaum
21. Brunhilde Kochta, Holzminden Walnussbaum
22. Oliver Stiess, WB Pfalz
23. Michael Landgraf, WB Pfalz
24. Peter Döngi, WB Pfalz
25. Karl-Heinz Bauer, WB Pfalz
26. Harald Weber, WB Pfalz
27. Dr. Jochen Hamatschek, WB Pfalz
28. Bettina Siée, WB Rheinhessen
29. Heidi Zies, WB Rheinhessen
30. Otto Schätzel, WB Rheinhessen
31. Rainer Kuhnert, WB Fulda
32. Peter Schwappach, WB Franken
33. Peter Doneis, WB Franken
34. Friedhelm Alt, WB Franken
35. Oliver Brehm, Weinkonvent St. Goar
36. Friedrich Arnd, Weinkonvent St. Goar
37. Hans-Jürgen Herbertz, Ortenauer WB
38. Karin Ehlich, Wuppertaler Weinkonvent
39. Michael Düssel, Wuppertaler Weinkonvent
40. Bernd Brinkmann, WB Siegen
41. Jürgen Schroer, WB Siegen
42. Wolfgang Narjes, WB Siegen
43. Jürgen Lüttges, Weinfreundeskreis Hochheim
44. Harald Binder, Weinfreundeskreis Hochheim
45. Ulf Geppert, WB Krems
46. Oliver Bernhard, Rheinischer WK
47. Dr. Barbara Schilling, Rheinischer WK

Gäste:

48. Hendrik Ruitenberg, Genussspechte Hochheim
49. Susanne Ruitenberg, Genussspechte Hochheim

Delegiertenkonferenz der GDW
Neustadt an der Weinstraße
2. November 2024

GDW
GEMEINSCHAFT DEUTSCHSPRACHIGER WEINBRUDERSCHAFTEN E.V.

Tagesordnung

Michael Landgraf, Stand 1.11.2024

- Registrierung der Delegierten, ab 09:00 Uhr
- Einnehmen der Plätze, 10:00 Uhr
- **Eröffnung** ca. 10:15 Uhr, Begrüßung der Teilnehmer, Oliver Stiess

Formale Delegiertenkonferenz

1. Benennung eines Protokollführers, Oliver Stiess
2. Feststellen und Vorstellen der stimmberechtigten Mitglieder, Michael Landgraf
3. Genehmigung der Tagesordnung, Oliver Stiess
4. Genehmigung / Verlesen letztes Protokoll, Michael Landgraf
5. Geschäftsbericht Oliver Stiess und Michael Landgraf
6. Bericht des Schatzmeisters, Margit Klein-Forster
7. Bericht der Kassenprüfer, Rainer Kuhnert (Helmut Orth entschuldigt)
8. Aussprache – Fragen – Anregungen aus der Mitgliedschaft
9. Entlastung der Vorstandsmitglieder
10. Bewerbung um das GDW-Treffen 2026 bei den Weinfreunden Graubünden, in Marienfeld / Graubünden (Schweiz), Hans Jakob Hunger, Vereinigung Schweizerischer Weinfreunde ANAV
11. Übergabe des Thyrsosstabes an die Weinfreunde Graubünden
12. Bewerbung für die Aufnahme in die GDW: Hochheimer Weinclub – die Genussspechte e.V., Hochheim am Main, Hendrik Ruitenberg
13. Abstimmung über die Aufnahme des Hochheimer Weinclub – die Genussspechte e.V., Hochheim am Main, Oliver Stiess
14. Aufnahme Hochheimer Weinclub – die Genussspechte e.V., Hochheim am Main in die GDW, Oliver Stiess
15. Leitfaden für Organisatoren u. Teilnehmer von Treffen der GDW, Wolfgang Narjes
16. Beschlussfassung zur pauschalen Aufwandsvergütung des GDW-Treffens für die ausrichtenden Regionen nach Ermessen des Vorstands, Oliver Stiess
17. Abmoderation, Bettina Siée
18. Beendigung der Delegiertenkonferenz, Bettina Siée

Delegiertenkonferenz der GDW
Neustadt an der Weinstraße
2. November 2024

GDW
GEMEINSCHAFT DEUTSCHSPRACHIGER WEINBRUDERSCHAFTEN E.V.

Geschäftsbericht der GDW 2022-2024
Oliver Stiess, Präsident & Michael Landgraf, Geschäftsführer

1. GDW-Treffen an der Mosel

Der Geschäftszeitraum 2022 bis 2024 war im durch die Vorbereitungen der GDW-Tagung an der Mosel im Juni 2024 geprägt. Präsident Oliver Stiess war nach der Festlegung des Ortes und Termins mehrfach an der Mosel, um über das Vorgehen zu besprechen, Geschäftsführer Michael Landgraf war im Sommer 2023 mehrere Tage an der Mosel, um sich die Region und die Wege anzuschauen und um sich mit Gabriele Meter-Lehnen auszutauschen. Als die Anmeldeprobleme deutlich wurden, wurden mehrfach gezielte Schreiben formuliert und Online-Treffen abgehalten, um den aktuellen Stand sowie die Möglichkeiten auszutauschen, damit das GDW-Treffen gerettet werden kann. Nach der schwierigen Anmeldesituation und der dadurch finanzbedingten Absage des Treffens war dennoch ein Angebot für die Anreisenden möglich. Dafür dankt der Vorstand herzlich Gabriele Meter-Lehnen, die sich an dieser Stelle hervorragend für die GDW eingesetzt hat. Ihre Dokumentation des Alternativprogramms ist beispielhaft.
Fazit: Die zukünftigen Angebote der GDW müssen auch mit kleineren Anmeldezahlen durchführbar sein. Es wurde von allen betont, dass das Schwergewicht auf der Begegnung liegen soll.

2. Virtuelle Begegnungen der GDW

Wie in Konstanz angekündigt, haben Präsident und Geschäftsführer mehrfach virtuelle Runden angeboten und durchgeführt. Sie führten teils zu einem regen Austausch über die Angebote der Weinorden und wurden durchweg als positiv bewertet. Allerdings hätte der Zuspruch besser sein können. Es wurde dem Vorstand im Nachhinein berichtet, dass das Angebot nicht überall an Vorstände und Mitglieder weitergegeben wurde.
Fazit: Das virtuelle Angebot der GDW ist ausbaufähig, vielleicht auch, um in Zukunft die einzelnen Mitgliedverbände ausführlicher vorzustellen.

3. Vertrauensratssitzung am 4. März 2023 in Neustadt

Ordnungs- und turnusgemäß fand am 4.März 2023 in Neustadt eine Vertrauensratssitzung der GDW statt. Dem Vertrauensrat wurde der Finanzbericht 2022 vorgelegt. Es gab einen ausführlichen Rückblick auf das GDW-Treffen in Konstanz im Mai 2022, den Peter Eitze und Michael Landgraf zusammengestellt und vorgetragen haben. Dabei wurde auch ein Ausblick auf das GDW-Treffen an der Mosel 2024 durch Gabriele Meter-Lehnen gegeben. Vorgetragen wurde die Bewerbung der Weinfreunde Graubünden für die Ausrichtung des GDW-Treffen im Jahr 2026. Vorgelegt wurde der Aufnahmeantrag Hochheimer Weinclub – die GenussSpechte e.V. Der Vertrauensrat entschied, dass der Hochheimer Weinclub bereits in der nächsten DV aufgenommen werden können, da die Beteiligten bekannt sind. Es wurde eine Beschlussfassung über die Vergütung von Aufwendungen (Reisekosten und Übernachtung) für Vertrauensräte und Vorstand bei Sitzungen bestätigt, mit dem Grundsatz der Sparsamkeit. Im Rahmen der Vertrauensratssitzung wurde der Dank an Otto Schätzel, Hans Bischof und Peter Döngi ausgesprochen.

4. Besuche, Gespräche, Bilaterales

Der GDW-Vorstand schrieb im Zeitraum diverse Rundbrief, um über aktuelle Ereignisse zu informieren oder, wie im Adventsrundbrief, auf den Sinn unserer Gemeinschaft aufmerksam zu machen. Die GDW als Gemeinschaft ist auf Austausch und gegenseitige Hilfe ausgerichtet. So gibt es Kontakte durch Vermittlung des Vorstands unter den Mitgliedern, die

beispielsweise zu Begegnungs- und Weinfahrten führten. Geschäftsführer Michael Landgraf, der im Bereich der Pfalztouristik aktiv ist, konnte für den Bereich Pfalz vermitteln.
Im Rahmen von dienstlichen Veranstaltungen in Österreich traf Michael Landgraf Vertreter der Österreichischen WB, da der Präsident und der Geschäftsführer dienstlich verhindert waren, vertrat Gabriele Meter-Lehnen als Vertrauensrätin die GDW bei dem Ordenstag der Österreichischen Weinbruderschaft 2024. Der Vorstand war beispielsweise durch den Präsidenten am 4. Mai 2024 beim 50-jährigen Jubiläum des Weinkapitels zu Holzminden – Freunde des Walnussbaumes zugegen und besuchte am 5. August 2024 die Heidelberger Weinbruderschaft Kurpfalz e.V. Am 9.Oktober besuchte Vizepräsidentin Bettina Siée die Ortenauer Weinbruderschaft im Klosterkeller Gengenbach zu ihrem 15-jährigen Jubiläum. Nach der Auflösung der Badischen WB ist auch die Braunschweiger WB und Inzwischen sowie der Weinkonvent zur Rose e.V. Bremen in Auflösung und wird daher kein Mitglied mehr sein.
Fazit: Eine Stärke der GDW ist das Vernetzungspotential, das aus Sicht des Vorstandes stärker ausgebaut werden sollte.